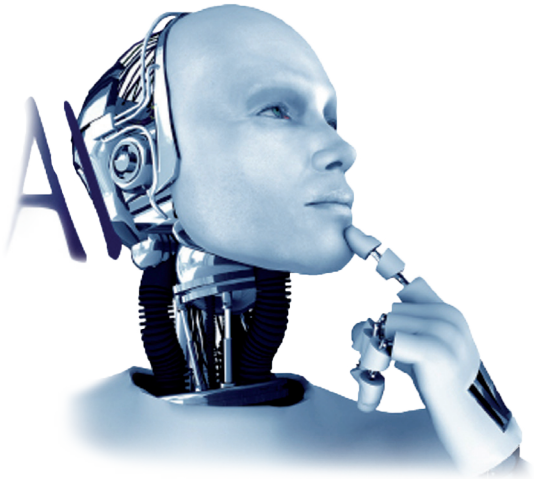
AVG Forum 2022: Tradition trifft auf Digitalisierung

Die digitale Zukunft der Unternehmen steht im Mittelpunkt des AVG Forums am 19. Mai 2022 in der Motorwelt München. Die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller und Verleger von Glückwunschkarten (AVG) spricht mit dieser Veranstaltung die gesamten PBS-Branche an.



Wie führt man ein traditionelles Unternehmen erfolgreich in die digitale Zukunft? Mit einer Digitalstrategie, die alle individuellen Aspekte und Bereiche des Unternehmens einschließt. Das AVG Forum 2022 - das anlässlich des 50-jährigen Bestehens der AVG ins Leben gerufen wurde - widmet sich diesem hochaktuellen und wichtigen Thema und bringt die Teilnehmer im Rahmen von Experten-Talks und Diskussionsrunden auf den neuesten Stand der Entwicklungen.

Mathias Janssen, Vorsitzender der AVG, verspricht „wertvolle Inputs von Experten, die Sie begeistern werden, anregende Diskussions- und Fragerunden, Sicherheitsstrategien für Ihr Unternehmen in der digitalen Gesellschaft. Weiter lädt er zur Teilnahme ein: „Bringen Sie Ihre Mitarbeiter mit - z. B. Ihre IT-Verantwortlichen, damit auch diese auf den neuesten Stand gebracht werden, was Hackerangriffe etc. angeht."

Das Programm startet am 19. Mai 2022, um 10 Uhr, mit einer Keynote des Referenten Sanjay Sauldie „Künstliche Intelligenz (KI)/Digitalisierung". Danach wird Dr. Philip Scherenberg ab 11.15 Uhr über das Thema „Digital Leadership - wie Entscheider in die Zukunft führen" sprechen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen startet ab 13.30 Uhr Philip Bock mit seinem Vortrag über „Künstliche Intelligenz (KI) und Supply Chain in der Druckerei". Ab 14.15 Uhr schließen sich Lydia Hagen und Moritz Staab mit ihrem Vortrag „Mit Social Media und Digitalem Marketing durchstarten" an. Ab 15 Uhr, stellt Cem Karakaya von Interpol die Frage: „Was hat James Bond mit Cyberkriminellen gemeinsam?".

Über die Referenten

Sanjay Sauldie studierte Mathematik und Informatik. Er ist Direktor des European Internet Marketing Institute EIMIA und einer der gefragtesten europäischen Experten für Digitalisierung in Unternehmen und Gesellschaft. Ausgezeichnet mit dem „Golden Web Award" des Weltverbandes der Webmaster.

Dr. Philip Scherenberg ist Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph. Er arbeitet seit 20 Jahren mit Führungskräften an strategischen Themen wie Kultur, Performance und Integration. Als Investor engagiert sich Dr. Scheren-

Die Arbeitsgemeinschaft der Hersteller und Verleger von Glückwunschkarten (AVG) will mit dem AVG Forum in der Motorwelt München die Digitalstrategien nicht nur aus Sicht der Grußkartenbranche beleuchten, sondern damit ebenfalls die Unternehmen und den Handel der gesamten PBS-Branche ansprechen und zur Teilnahme einladen (Fotos: Motorwelt München, AVG, PSB

Sanjay Sauldie

Dr. Philip Scherenberg

Phillip Bock

Lydia Hagen

Moritz Staab

Cem Karakaya

berg in Start-ups im Bereich „Human Potential Tech".

Phillip Bock gründete 2006 die Online-Druckerei INnUP. Bedarfsnahe Beratung und umgehende Angebotskalkulation sind die Stärken des Unternehmens, die er mit seinem Team nun auch einer KI beibringen möchte.

Lydia Hagen ist Anglistin, Philosophin und Autorin des Handbuchs „Quick Guide Content". Erfahrungen im Verlagswesen und in der Agenturwelt machen sie zu einer Expertin für digitale Content-Erstellung und strategische Umsetzungen.

Moritz Staab sammelte viele Erfahrungen in einer der weltweit größten Agenturen, die er nun als Social-Media-Experte in die Digital-Strategie seiner Kunden einbringt. Er kennt die notwendigen Maßnahmen, die für eine optimale Performance umgesetzt werden müssen.

Cem Karakaya studierte nach seiner Ausbildung zum Polizisten für eine Laufbahn im gehobenen Dienst. Nach einer steilen Karriere bei Interpol wechselte er in den Bereich Internetkriminalität. Cem Karakaya wird als Berater und Speaker im Bereich Cyber-Kriminalität weltweit gebucht.

Tickets (250 Euro bzw. 150 Euro für AVG Mitglieder, jeweils inkl. Verkostung) können per E-Mail office@avgcard.de oder über die Internetseite der AVG angefordert werden. Am Abend findet dann die Verleihung der „Goldenen Grußkarte" statt (siehe dazu Seite 42).
www.avgcard.de

Anzeige